

Antrag Nr. 23-O-03-0021

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Gestaltung Straßenbelag Rauenthaler Straße nach Kanalarbeiten (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, bei der Wiederherstellung des Straßenbelags in der Rauenthaler Straße nach Abschluss der Kanalbauarbeiten

1. das Kopfsteinpflaster wieder herzustellen,
2. in der Mitte der Straße eine Spur herzustellen, die eine attraktive Nutzung mit dem Fahrrad ermöglicht und dem Denkmalschutz gerecht wird (z.B. Verbundsteinpflaster).

Begründung:

Zu 1: Das Kopfsteinpflaster in der Rauenthaler Straße ist stilprägend für das gründerzeitliche Quartier. Das Pflaster hat in den vergangenen Jahrzehnten arg gelitten. Mittlerweile fehlt in vielen Bereichen das Kopfsteinpflaster. Unfallträchtige Zwischenräume sind entstanden und die Straße ist übersät von einem unregelmäßigen Flickenteppich kleinerer Stellen, die mit Asphalt ausgebessert wurden. Die Kanalarbeiten wären eine gute Gelegenheit, im Anschluss das Pflaster wieder herzustellen.

Zu 2: Die Nutzung des Kopfsteinpflasters in der Mikromobilität (Fahrrad, E-Scooter, ...) ist sehr unkomfortabel. Dennoch ist die Rauenthaler Straße eine vielgenutzte Straße für diese Art der Mobilität, weil sie parallel zum ersten Ring liegt und im Vergleich dazu hier relativ wenig PKW-Verkehr herrscht. Durch den holprigen Straßenbelag weichen Rad- und E-Scooter-Fahrende aber häufig auf dem Gehweg aus. Andere Kommunen¹ haben vorgemacht, dass Kopfsteinpflaster mit Verbundsteinpflaster kombiniert werden kann, so dass eine komfortable Nutzung mit dem Rad möglich wird.

Wiesbaden, 17.04.2023

¹ <https://verkehrswende-muehldorf.de/news/kopfsteinpflaster-am-stadtplatz>